

Deeskalation (Einführung + Schutztechniken)

3-tägiges Einführungs- und AufbauSeminar

Inhalt:



Identnummer
20170128

Sie stehen oft Situationen gegenüber, die von großer Brisanz und von hoher Anspannung geprägt sind. Aggressionen und Gewalt sind eine Herausforderung und machen einen professionellen Umgang damit notwendig. Wichtig für alle Berufsfelder im Sozial- und Gesundheitswesen ist es daher, aggressionsgeladene Situationen frühzeitig zu erkennen und zu entspannen, um in der Situation handlungsfähig zu bleiben.

Inhalte 1. und 2. Tag

- Erkennen von individuellem Stress und dessen Auswirkungen
- Erlernen von Stressbewältigungsstrategien
- Entwicklung individueller Konfliktfähigkeit, sowie von Konfliktbewältigungsstrategien
- Gezieltes Beobachten und Reflektieren aggressiver Verhaltensweisen bei sich und anderen
- Zielgerichteter Umgang mit Deeskalationsstrategien insbesondere der Kommunikation.

Inhalte 3.Tag

Sie werden den juristischen Rahmen für die Anwendung der Schutztechniken kennenlernen und Bedrohungsszenarien analysieren. Das Kennenlernen und Trainieren der einzelnen Techniken steht danach im Vordergrund. Im Rollentraining werden die Übungen vertieft und reflektiert.

- Einführung von Schutz- und Lösetechniken in Gewaltsituationen
- Die Schutz – und Lösetechniken werden unter dem Aspekt rechtlicher Grundlagen und berufsethischer Positionen vermittelt.

Lernziele:

Sie erkennen frühzeitig Konflikte und Situationen mit Gewaltpotential und lernen, das eigene Stressniveau dabei zu senken. Sie trainieren, wie Sie sich mittels verbaler Intervention und Schutztechniken aus Gewaltsituationen befreien und sich und andere schützen können.

Methoden:

Vorträge und Rollentraining

Zielgruppe:

Beschäftigte mit Patienten- / Bewohnerkontakt

Sonstiges:

Fortbildungspunkte beantragt der Registrierung beruflich Pflegenden Sportbekleidung für den 3. Tag ist empfehlenswert.

Plätze:

14 Personen

Referent/in:

Dominic Block, Marvin Thomese, Jeannie Dressler, Marco Prinz, Thomas Hedderich

Deeskalations- und SchutztechniktrainerInnen LWL-Klinik Dortmund

Termin:

1) 04.02. - 06.02.2019	3-tägig	09:00 - 16:30 Uhr
2) 01.04. - 03.04.2019	3-tägig	09:00 - 16:30 Uhr
3) 03.06. - 05.06.2019	3-tägig	09:00 - 16:30 Uhr
4) 07.10. - 09.10.2019	3-tägig	09:00 - 16:30 Uhr
5) 02.12. - 04.12.2019	3-tägig	09:00 - 16:30 Uhr

Ort:

LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
Sport- u. Begegnungszentrum, gr. + kl. Gruppenraum

Anmeldung:

Gabriele.Gojowsky@lwl.org

Telefon: 0231/4503-3350

Gebühr:

450,- €

(Die Teilnahmegebühr wird für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung der/des Vorgesetzten in voller Höhe vom Arbeitgeber übernommen.)